

# Nachtreffen Kaukasus Expedition in Schweden

## 19. -22. Mai 2012

Einer Einladung des Botanischen Gartens Göteborg folgend fand vom 19. bis zum 22.05.2012 ein Nachtreffen zur internationalen Kaukasusexpedition des Vorjahres statt.

Die Teilnehmer waren Dimitry Shilnikov von der Botanischen Station Pjatigorsk am Kaukasus (eine Außenstelle des Botanischen Gartens St. Petersburg), Svetlana Dramaretskaya aus Stavropol, Nina Alekseeva, Yuri Smirnov und Viktoria Semenova vom Botanischen Garten St. Petersburg, Marika Irvine, Henrik Zetterlund und Mats Havström vom Botanischen Garten Göteborg und Volker Struß, Christian Meyer-Zerhusen sowie Mirko Marzke vom Botanischen Garten Hamburg. Die Expeditionsteilnehmer Galina Shevchenko, Ekaterina Peschanskaia und Vasily Hrapach aus Stavropol, Gennady Firsov aus St. Petersburg sowie Tian Qui aus Shanghai konnten leider nicht anreisen.

Auf dem Treffen wurden Erfahrungen zur Kultur der aus dem gesammelten Saatgut gezogenen Pflanzen ausgetauscht und über eventuelle weitere Sammelziele im Kaukasus beraten.

Das umfangreiche Programm des Nachtreffens beinhaltete darüber hinaus auch den Besuch von Naturstandorten und Gärten in Südschweden.

Neben der Vegetation der Schäreninseln mit Standorten auf Granit und Gneis sowie kleinen Heide-, Moor- und Waldflächen war die Pflanzenwelt des Kinnekulle, einer 306 Meter hohen Erhebung am südöstlichen Ufer des Vänernsees von besonderem Interesse. Der Kinnekulle besitzt ein Plateau aus Kalkfels, ein sogenanntes Alvar. Die Vegetationsschicht ist dünn, aber in sich auffallend stark differenziert. Nackter Fels, Magerrasen, locker bewaldete Flächen und sumpfige Abschnitte wechseln sich ab. Zum aktuellen Zeitpunkt unseres Besuchs blühten unter anderem *Arenaria gothica* auf Kalkfels, drei *Polygala*-Arten (*P. vulgaris*, *P. cymosa*, *P. amara*) und *Pulsatilla vulgaris ssp. vulgaris* in Magerrasen sowie *Orchis mascula* und *Primula veris* am Rande kleiner Gehölzgruppen.



Orchis mascula und Primula veris auf dem  
Kinnekulle



Botanisieren am Vänernsee (Dimitry Shilnikov und Mats Havström)

Im Botanischen Garten Göteborg, in Privatgärten sowie im Schau- und Versuchsgarten der Gärtnerei Peter Korn konnten wir uns von der Sammelleidenschaft und der langjährigen Erfahrung unserer schwedischen Kollegen überzeugen. Aktuell waren große Bestände diverser *Trillium*- und *Paeonia*-Arten in Blüte sowie zahlreiche Steppenpflanzen, die im Botanischen Garten Göteborg auf überdachten Hochbeeten kultiviert werden.



*Trillium grandiflorum* im Botanischen Garten Göteborg



Hybride aus *Paeonia mlokosewitschii* und *Paeonia daurica* ssp. *corifolia* im Garten eines schwedischen Kollegen

Das Nachtreffen zur Kaukasusexpedition wurde sehr wesentlich von der großen Gastfreundschaft unserer schwedischen Kollegen im offiziellen wie im privaten Rahmen geprägt.